

Termine

Stadt Bingen

Rock together

Der neue Workshop der VHS „Rock Together“ bietet ab dem 13. September, 17.30 Uhr, die Möglichkeit, eine Band zu gründen und für einen gemeinsamen Auftritt zu proben. Teilnehmen dürfen Musikinteressierte ab 14 Jahren, die entweder ein Instrument spielen oder gerne singen.

Bachreinigung

Büdesheim. Die Heimatfreunde weisen auf den Termin der Bachreinigung hin, der am 14. September, ab 9.30 Uhr, stattfinden wird. Info: E-Mail byrtze@online.de.

Wandern

Büdesheim. Am Sonntag, 15. September, treffen sich die Wanderfreudigen um 10.50 Uhr am Hauptbahnhof, um mit dem Zug um 11.13 Uhr nach Oberwesel zu fahren. Die Zugtickets müssen von den Teilnehmern vorher gelöst werden.

Basar

Büdesheim. Kindersachenbasar der kath. Pfarrgemeinde St. Aureus und Justina am Samstag, 28. September, 10 bis 12 Uhr im kath. Pfarrzentrum am Entenbach. Listenausgabe: Freitag, 13. September, 18 Uhr. Kontakt: E-Mail Basar-buedesheim@gmx.de.

AWO

Büdesheim. Der nächste Seniorennachmittag der AWO mit Kaffee und Kuchen findet am Mittwoch, 11. September, 14 Uhr, statt. Treffpunkt ist das AWO-Haus, Brunnenweg 12.

Hüttner vor Ort

OB-Kandidat Michael Hüttner ist in den Stadtteilen unterwegs, um mit Bürgern ins Gespräch zu kommen und sich persönlich vorzustellen.

Im Anschluss daran ist er ab 16.30 Uhr an einem zentralen Platz, um mit den Bürgern über ihre Ideen und Anregungen zu sprechen und sie „Auf 'nen Kaffee“ einzuladen. 9. September, Büdesheim, Altes Rathaus. 10. September, Innenstadt, Fußgängerzone.

AWO singt

Unter der Leitung der Musikschule findet im AWO-Seniorentreff, Freidhof 11, am Donnerstag, 12. September, 16.30 - 17.15 Uhr, gemeinsames Singen für alle Altersklassen statt.

Hochamt

Dietersheim. Am Sonntag, 8. September, muss das Hochamt in der Pfarrkirche ausfallen. Die Kirche ist aber wegen des Tages des Offenen Denkmals von 10 - 17 Uhr geöffnet.

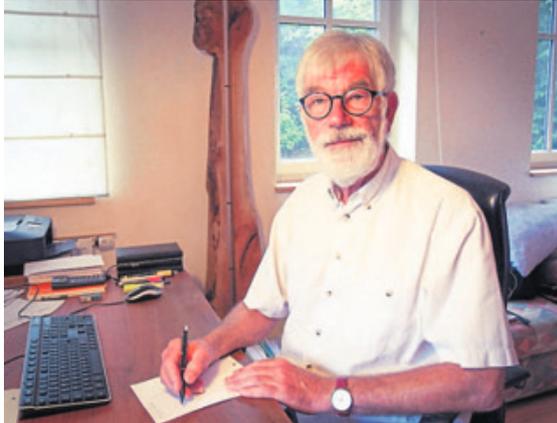


Nachgefragt: Geldanlagen für Frauen

Region (sh). Historisch niedrige Zinsen sorgen bei allen, die sich ein finanzielles Polster anlegen möchten, für Verunsicherung. Zudem steht das komplexe Thema Geldanlage für viele auf der Liste der Lieblingsbeschäftigungen am unteren Ende. Die Neue Binger

Zeitung hat bei Dr. Philipp Hessel nachgefragt, der Vorträge zum Thema Geldanlage anbietet. Als Professor einer Fachhochschule in Köln hat er sich in zahlreichen Projektveranstaltungen mit dem Thema Geldanlage befasst. Dabei stand die Frage im Mittelpunkt,

wie Privatanlegern der Weg an die Kapitalmärkte ermöglicht und erleichtert werden kann. Mittlerweile ist er im Ruhestand und möchte als „Dolmetscher“ das System der Finanzmärkte interessierten Geldanlegern übersetzen und näherbringen. **Foto: P. Hessel**



Dr. Philipp Hessel

Wie schätzen Sie die aktuelle Situation für Geldanleger ein?

Man muss sich die außerordentlich schwierige Ausgangslage klar machen: Wir haben momentan die Situation, dass wir so gut wie keine risikolosen Zinsen mit Anlagen auf dem Spar- oder Tagesgeldkonto bekommen. Die Welt scheint auf dem Kopf zu stehen, wenn man sieht, dass Anleihen negative Zinsen aufweisen. Andererseits haben wir eine Inflation zwischen 1,5 und 2%. Das heißt, wer sein Vermögen bewahren möchte, der muss aktiv werden. Dies bedeutet, man kommt an den Börsen und Aktien nicht mehr vorbei, und die Frage ist, wie man dazu einen Zugang bekommt.

Was ist die Herausforderung, wenn man sein Geld anlegen möchte?

Man benötigt unabhängige Informationen zu Risiken und Chancen, zu den Produkten und den Märkten. Man muss also vom „Finanzbeschäftigungsverweigerer“ zum „Finanzmarktverstehere“ werden. Man braucht einen Coach, der einem dabei hilft, das komplexe System zu verstehen, und das kann ein Beratungsgespräch bei einer Bank nicht leisten. Wenn wir das machen, dann werden wir zum informierten Anleger, der individuelle Entscheidungen trifft,

und da gibt es auch keine Unterschiede zwischen Männern und Frauen.

Sind Frauen - aus Ihrer Erfahrung heraus - beim Thema Geldanlage anders orientiert als Männer?

Frauen beherrschen den täglichen Umgang mit dem Geld perfekt, das können sie viel besser als die Männer. So treffen sie zum Beispiel in einem Haushalt tagtäglich einen Großteil der Kaufentscheidungen. Für die langfristigen Anlagen fühlen sich jedoch die Männer zuständig, da ist die Rollenverteilung noch sehr klassisch. So besitzt nur jede achte Frau Wertpapiere; aber jeder vierte Mann. Bei Veranstaltungen zum Thema Geldanlagen sind Frauen ebenfalls unterrepräsentiert, sowohl im Publikum als auch auf den Podien. Frauen möchten meist genau wissen, was sich hinter den Wertpapieren verbirgt, sie steigen tiefer in die Materie ein als Männer. Die haben wiederum mehr Mut zu Wissenslücken und pokern auch mal. Frauen legen mit mehr Weitblick an und sind geduldiger. Dabei wirkt sich der weibliche Wunsch nach Verständnis vor teilhaft auf die Anlageentscheidungen aus. Ich denke, es ist zwingend notwendig, dass sich Frauen mehr mit ihrer Geldanlage beschäfti-

gen und da nicht in einer Rolle gefangen bleiben. Zudem verdienen Frauen oftmals weniger Geld als Männer, arbeiten eher in Teilzeit und sehen sich mit einer geringeren Rente konfrontiert. Sie müssen also mit ihrem Geld besser wirtschaften.

Was empfehlen sie als erste Schritte?

Ich halte es hier mit einem Zitat von Marie Curie „Man braucht nichts im Leben zu fürchten, man muss nur alles verstehen.“ Das Wissen um Finanzanlagen ist leicht zu erwerben, die Grundlagen schafft man an einem knappen Tag. Außerdem sollte man die eigenen Finanzen überprüfen und systematisieren. Dann geht es an das „Terrassenmodell“: Ein Girokonto für die laufenden Ausgaben, ein Tagesgeldkonto mit einem Polster für unvorhergesehene Dinge. Weiter geht es mit Festgeld oder Fonds für größere Anschaffungen.

Und was empfehlen Sie beim Thema Altersvorsorge?

Man sollte ein Depot mit ETFs (passiv anlegende Investmentfonds) bestücken, die man auch in Form von Sparplänen ab 50 Euro im Monat angehen kann. ETFs sind hier die richtige Anlageform, denn ein ETF erlaubt Zugang zu den unterschiedlichsten Aktienmärkten, ist breit aufgestellt und kostengünstig zu erwerben. Ich arbeite hier gerne mit dem Bild des Kleiderschranks: Ein gut angelegtes Depot ist wie ein gut sortierter Kleiderschrank, der auf die individuellen Bedürfnisse angepasst und für alle Anlässe gut ausgestattet ist. Die Stiftung Warentest liefert hier mit der Zeitschrift Finanztest hervorragende und leicht verständliche Informationen. Von dort stammt auch der Begriff „Pantoffel-Portfolio“, weil diese Form der Geldanlage, wenn man sich einmal mit ihr beschäftigt hat, so einfach zu handhaben ist, dass man sie abends auf der Couch erledigen kann.

Termine

Stadt Bingen

Rundgang

Der OB-Kandidat Michael Hüttner ist am Montag, 9. September, in Büdesheim (altes Rathaus), 14 - 15 Uhr und in Sponsheim (Römer), 16 - 17.30 Uhr, um mit den Bürgern über ihre Ideen und Anregungen zu sprechen.

CDU Stammtisch

Stammtisch Frauen-, Senioren-, Junge Union und der CDU am Donnerstag, 12. September, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Opa“, Gerbhausstr. 25. Thema: Klimaschutz: „Was sollten/können wir als Verbraucher zum Klimaschutz beitragen?“

Gläserner Globus

Gaulsheim/Kempton. Die Erwachsenenbildung lädt mit dem katholischen Bildungswerk am Mittwoch, 18. September, 18 - 19.30 Uhr, zu einer Führung ins Warenhaus Globus ein. Treffen: 18 Uhr vor der Rochus-Apotheke im Globus. Für Fahrgemeinschaften melden. Kosten 2 €. Anmeldung: Elisabeth Specht, Tel. 06721-15045, Rosi Paulus, Tel. 06721-497272, Hans-Jürgen Erff, Tel. 06721-2439.

WinterFit

Büdesheim. Ab 11. September, immer mittwochs um 19 Uhr, gibt es von der DJK einen WinterFit-Kurs in der Sporthalle der Rhein-Nahe-Schule, Burgstraße 6. Kosten: DJK-Mitglieder 5 €; Nicht-Mitglieder 25 €. Anmeldung: Florentina Pfeil, 06721-48662, E-Mail florentina.pfeil@web.de.

Workshop

Am Dienstag, 10. September, findet um 10 Uhr im caritaszentrum St. Elisabeth, Rochusstr. 8, ein Workshop „Rund um 's Kind“ zum Thema „Intuitive Feinfühligkeit bei Kindern“ statt. Der Workshop richtet sich an Mütter und Väter mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren.

VdK Termine

Bingen/Sprendlingen/Gensingen. VdK: Freitag, 13. September, 18 Uhr, Stammtisch im Hessenhaus. Dienstag, 24. September, Fahrt zu BUGA Heilbronn. Mitglieder: 20 €, Anmeldung: Grötz, Tel. 06725-307773.

Kurz und knapp

Geldanlage für Frauen. Risikobewusst anlegen, dauerhaft erfolgreich sein.
Samstag, 9. November, von 9 bis 15 Uhr
VHS Bingen
Anmeldung unter vhs-bingen.de



Wir für Sie

Weitere Meldungen unter www.neue-binger-zeitung.de